

## **Jahresbericht 2002 des Trägervereins NIKE**

### **Wo steht die NIKE?**

Seit dem Herbst 2002 ist die NIKE personell völlig umgebaut – Schlusspunkt und Neuanfang bildete die Wahl der neuen Leiterin der Geschäftsstelle, Frau Gurli Jensen, im August 2002. Die 100 Tage «Schonfrist» sind beinahe vorbei, und Sie halten dennoch einen Jahresbericht in Händen, wie er vor 10 Jahren hätte geschrieben werden können.

Warum sieht die NIKE von Aussen noch fast gleich aus wie vor einem Jahr?

Um die Kräfte zu bündeln, haben Vorstand und Geschäftsstelle beschlossen, nicht vorschnell neue Konzepte vorzustellen, sondern die Neuorientierung behutsam und sorgfältig auf Erfahrungen aufzubauen und ein Konzept erst dann herauszugeben, wenn es auf solid erarbeiteten Fundamenten steht. Das wird mit einem ersten Entwurf frühestens um die Mitte des Jahres 2003 der Fall sein können.

Zwar muss die NIKE kein neues Leitbild erarbeiten, das bestehende ist so weit gespannt, dass es Raum genug für Um- und Neupositionierungen bietet. Dies schliesst aber nicht aus, dass grundsätzliche Überlegungen zur Rolle der NIKE angebracht sind – auch zu ihrer Situation in der Zeit veränderter Formen des Informationsaustausches und eines völlig andersartigen Medienpanoramas als bei ihrer Gründung vor bald 20 Jahren.

Die NIKE wird ihre Aufgabe als Drehscheibe in Zukunft bestimmt verstärken müssen, was intensiven Kontakt zu den einzelnen Trägervereinen und regelmässigen Informationsaustausch bedeuten wird. Im Hinblick auf ihre politische Aufgabe heisst dies, dass die NIKE in der Lage sein muss, rasch grundlegende Informationen zu den aktuellen Themen zur Verfügung zu stellen und die Trägervereine kurzfristig zu gemeinsamen Aktionen zusammen zu bringen.

Auch zu den einzelnen Medienprodukten der NIKE, zum Bulletin, zum Internet-Auftritt und zur Programmbroschüre des «Europäischen Tags des Denkmals», sind grundsätzliche Fragen nötig: ihre Rollen im Verhältnis zu den etablierten Zeitschriften der Vereine und Institute ist zu klären, ihre Aufgaben bezüglich der ausgewählten Informationen und deren Gewichtung innerhalb des Gesamtmedienangebotes der NIKE zu definieren.

Auf dem eingeschlagenen Weg werden wir verschiedene Mitglieder des Trägervereins zu einzelnen Punkten oder zum Konzeptentwurf befragen.

Schon heute danken wir Ihnen herzlich für Ihre Mitarbeit!

### **Der Trägerverein und seine Mitglieder**

Das Laténium, Parc et Musée archéologique (Service cantonal d'archéologie et Institut d'archéologie de l'Université de Neuchâtel) bildete den Rahmen für die 14. Ordentliche Delegiertenversammlung des Trägervereins NIKE. Die Vertreterinnen und Vertreter der Verbände, der Vereinigungen, Gesellschaften und der Institute wurden ausführlich über die Bewältigung der Tagesgeschäfte durch die Geschäftsstelle in der ausserordentlichen Situation informiert. Zu den statutarischen Geschäften gehörte – nach Verabschiedung des langjährigen Quästors der NIKE, Paul-Hubert Chopard – die Wahl von Charles Odermatt, Vorsitzender der Geschäftsleitung der Valiant Bank in Bern, zu seinem Nachfolger im Vorstand der NIKE. Stephan Frieden, Mitglied der Direktion der Valiant Bank, konnte neu für die Aufgaben eines Revisors gewonnen werden.

Im Anschluss an die Tagung führte der Direktor des Laténiums, Monsieur Michel Egloff, durch die Dauer- ausstellungen des Museums.

### **Vorstand und Geschäftsstelle**

Das Jahr 2002, das 17. Betriebsjahr der Geschäftsstelle, war ein Jahr der Interimslösungen und der Umbrüche. Durch den krankheitsbedingten Ausfall von Gian-Willi Vonesch, Leiter der Geschäftsstelle, und durch das Ausscheiden von Gabrielle Boller, Redaktorin NIKE Bulletin und Mitarbeiterin Öffentlichkeitsarbeit, waren Vorstand und Mitarbeitende der Geschäftsstelle gefordert, nach interimistischen Lösungen zu suchen. Für die Redaktion des Bulletins konnte Gurli Jensen verpflichtet und für die Koordination des «Europäischen Tags des Denkmals» Hannes Scheidegger gewonnen werden. Christoph Döbeli betreute

# NIKE

weiterhin im Auftragsmandat die Überarbeitung der beiden Internetauftritte [www.nike-kultur.ch](http://www.nike-kultur.ch) und [www.hereinspaziert.ch](http://www.hereinspaziert.ch).

Zu Beginn des Berichtsjahres hatte sich Regula Moosbrugger-von Kaenel, langjährige und versierte Mitarbeiterin im Sekretariat, entschlossen, eine neue Tätigkeit im Umfeld der Landesausstellung expo.02 anzunehmen. Seit April 2002 gehört nun neu Rosmarie Aemmer als Sekretärin/Sachbearbeiterin zum NIKE-Team.

Auf Mitte des Jahres 2002 hat Gian-Willi Vonesch die NIKE verlassen. Er hatte sich nach 14 Jahren intensiver Aufbauarbeit und engagierten Wirkens für die Informationsstelle entschlossen, einen Sonderauftrag des Bundesamtes für Kultur zur Aufarbeitung der Geschichte der eidgenössischen Denkmalpflege anzunehmen. Bis zur Neubesetzung der Leitungsstelle wurden Hannes Scheidegger und Gurli Jensen interimistisch mit einer Co-Leitung betraut. Die Ausschreibung der Vakanz erfolgte im Sommer 2002; aus rund 70 Bewerbungen wurde schliesslich Gurli Jensen auf Mitte Oktober 2002 zur neuen Leiterin der NIKE gewählt.

## **Finanzierung und Finanzen**

Die Arbeit der NIKE unterstützten folgende Institutionen mit ihren jährlich wiederkehrenden Beiträgen: die Schweiz. Eidgenossenschaft (Bundesamt für Kultur), das Fürstentum Liechtenstein (Hochbauamt), sämtliche Kantone der Schweiz, vier Städte, daneben auch Private wie Gönner und Gönnerinnen. Die Schweiz. Akademie für Geistes- und Sozialwissenschaften SAGW, die Stiftung Pro Patria sowie die Photocolor AG in Kreuzlingen haben die NIKE projektbezogen unterstützt. Der NIKE stand 2002 ein Budget von rund 480'000 Franken zur Verfügung.

## **Aktivitäten der Geschäftsstelle**

### **Information**

#### **Veröffentlichungen**

*NIKE Bulletin*, 17. Jg., drei Ausgaben: März, Juli (Doppelnummer), November, zweisprachig deutsch/französisch, Bern 2002, insgesamt 146 S., ill., Auflage jeweils 2'220 Ex.

Die Bulletins waren folgenden Themenschwerpunkten gewidmet:

- 1/02: *Métiers du patrimoine / Journée européenne du patrimoine 2002 – Mit Hammer, Laser und Skalpell / Europäischer Tag des Denkmals 2002*
- 2-3/02: *Schiffe – Bateaux*
- 4/02: *Brücken – Ponts*

Die Vierteljahresschrift erreicht Lesende in 21 Ländern in Europa und Übersee.

Das erste Heft des Jahres wurde für die Sensibilisierungsarbeit zum «Europäischen Tag des Denkmals» in einer erhöhten Auflage gedruckt und u.a. in der Medienarbeit eingesetzt.

*«Europäischer Tag des Denkmals / Journée européenne du patrimoine / Giornata europea del Patrimonio»*, offizielle gesamtschweizerische Broschüre zum «Europäischen Tag des Denkmals» vom 7./8. September 2002, dreisprachig deutsch/französisch/italienisch, Bern 2002, 56 S., ill., Auflage 55'000 Ex. Die Informationsschrift ist den Abonnenten des NIKE Bulletins sowie allen Mitgliedern des Schweizer Heimatschutzes zugestellt worden. Sie wurde ausserdem den Dienststellen für Archäologie und Denkmalpflege in den Kantonen und Städten sowie weiteren Vereinigungen der Kulturwahrung und den Organisationen von Schweiz Tourismus zur Weiterverteilung überlassen. Auch die Schweizer Medien sind mit der Informationsschrift bedient worden sowie zahlreiche Private, welche die Broschüre direkt bei der NIKE bestellt haben.

*www.nike-kultur.ch* und *www.hereinspaziert.ch*: Die Überarbeitung und Aufschaltung der beiden Internet-Seiten konnte 2002 abgeschlossen werden. Der Auftritt der NIKE im Internet muss nun auf seine Praxistauglichkeit im Alltag geprüft und weiter konsolidiert werden.

Im Durchschnitt besuchten monatlich etwa 3'200 Personen die Internetauftritte der NIKE.

#### **Sensibilisierungskampagnen**

*«Europäischer Tag des Denkmals / Journée européenne du patrimoine / Giornata europea del Patrimonio» vom 7./8. September 2002*: Die NIKE hat die neunte Auflage des «Tags» in der Schweiz unter dem Motto organisiert: «Les métiers du patrimoine / Mit Hammer, Laser und Skalpell – Handwerk und High-

---

# NIKE

tech am Denkmal / Mestieri del patrimonio culturale». Gegen 200 Denkmäler, Werkstätten und Labors standen zur kostenlosen Besichtigung offen. Über 50'000 Personen haben vom vielfältigen Angebot in den Kantonen und Städten profitiert. Das Medienecho – gegen 400 Beiträge in den Printmedien, im Internet sowie in Radio- und Fernsehsendungen – war wiederum gross. Die Veranstaltung wurde unterstützt vom Bundesamt für Kultur, von den beteiligten Kantonen, Städten und Organisationen sowie von der Stiftung Pro Patria.

«*Expérience Photographique Internationale des Monuments*» EPIM 2002: Gemeinsam mit über 10'000 Jugendlichen aus mehr als zwanzig Ländern haben rund achtzig Schülerinnen und Schüler aus der Schweiz am Internationalen Fotowettbewerb EPIM teilgenommen, der jährlich im Rahmen der «Europäischen Tage des Denkmals» organisiert wird. Die NIKE war für die Durchführung des Wettbewerbs zuständig. Als Partnerin konnte die Photocolor AG in Kreuzlingen gewonnen werden.

## **Koordination**

*Internationale Beziehungen:* Die traditionellen Kontakte zum «Comité du Patrimoine Culturel» (CC-Pat) des Europarates wurden 2002 weiterhin gepflegt; im Vordergrund stand die Mitarbeit des NIKE-Projektleiters in der Expertengruppe, welche den «Europäischen Tag des Denkmals» europaweit plant und durchführt.

*Koordination im Bereich Kulturwahrung:* Die NIKE bemüht sich, die Daten von Jahresversammlungen, Fachtagungen und Kolloquien zusammenzutragen um sie im NIKE Bulletin zu publizieren und neu auch im Internet zugänglich zu machen (Agenda).

## **Politische Arbeit**

*Kulturgüter-Transfer-Gesetz KGTG:* Die Diskussionen und Anhörungen in der Kommission WBK des erstbehandelnden Rats, dem Nationalrat, haben noch im Herbst 2002 stattgefunden. Ergänzend dazu hat die NIKE, in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Kultur und dem Bernischen Historischen Museum, eine Begleitveranstaltung angeregt und koordiniert. Thema war der Umgang mit dem Transfergesetz und dessen Umsetzung in einem Dreispalten-Museum: Welchen Einfluss hat das Gesetz neu auf die tägliche Arbeit? Welche Fragen stellen sich bei der sorgfältigen Abklärung von unsicheren Provenienzen? Wozu braucht es den Schutz vor Kunst- und Kulturrab? Diese Veranstaltung soll für die Kommission WBK des Ständerats wiederholt werden. Die Erstberatungen im Nationalrat mussten aufs Jahr 2003 verschoben werden.

*Round Table zum Artikel 69 der Bundesverfassung:* Die NIKE hat es übernommen, diesen «Round Table» zu koordinieren und zu präsidieren. Die Runde setzt sich aus Vertreterinnen und Vertretern aller Kunst- und Kulturschaffenden, resp. -erhaltenden und -vermittelnden Dachverbände und Organe der Schweiz zusammen. Die Ausarbeitung von unverzichtbaren, spartenübergreifenden Kernanliegen aller interessierten Gruppen in der Schweiz bildet das Schwergewicht in der Diskussionsrunde. Die frühzeitige Auseinandersetzung mit den Gesetzgebungsfragen befähigt alle Teilnehmenden zur späteren unterstützenden Begleitung im politischen Prozess.

Sibylle Heusser, dipl. Arch. ETHZ  
Präsidentin des Trägervereins NIKE

Gurli Jensen  
Leiterin der NIKE

Zürich und Bern, 14. Januar 2003